

So arbeitete das Hilfswerk „Mutter und Kind“.

35 000 hessen-hessische Kinder in vier Jahren zur Erholung geschafft.

Zwei Hilfswerke sind so fest im Leben des deutschen Volkes verankert, daß sie nicht mehr fortzudenken sind: das Winterhilfswerk und das Hilfswerk „Mutter und Kind“. Während das Winterhilfswerk vom Oktober bis März vorwiegend soziale Tagesaufgaben lösen muß, arbeitet das Hilfswerk „Mutter und Kind“ ohne Unterbrechung Sommer und Winter an der Lösung von Aufgaben, die die Zukunft bestimmen.

Am Anfang unseres Einsatzes muß die Sorge für die deutsche Mutter und ihre Kinder stehen. Die Mütterfürsorge konnte in vergangenen Jahren in ihrem Umfang und in ihren Leistungen beträchtlich erweitert werden. Rund 23 000 Hilfsstellen „Mutter und Kind“ betreuten im Jahre 1937 3 274 019 Menschen gegenüber 2 824 936 im Jahre 1936. Aus dieser Steigerung allein geht das wachsende Vertrauen der Bevölkerung gegenüber den Einrichtungen des Hilfswerkes hervor. Besondere Fürsorge gilt den werdenden Müttern und Wöchnerinnen. Hier liegt die Zahl von 185 000 auf 219 000 im Jahre 1937. Große Bedeutung kommt auch der Müttererholungsfürsorge zu. Seit Beginn dieser Aktion konnten bis zum Ende des Jahres 1937 insgesamt 253 000 Mütter mit 876 000 Erholungstage verabschiedet werden. Die längere Einziehung junger Erholungsbefürsteter Mütter erforderte den Ausbau der Verpflegungsmöglichkeiten für Mütter mit Säuglingen und Kleinkindern. Auf diese Weise konnten über 6000 Säuglinge und Kleinkinder mit ihren Müttern gleichzeitig in Erholungsheimen untergebracht werden. Es betreut zur Zeit 193 Mütter, davon 19 für Mutter und Kind.

Auf die Mütter in ihrem häuslichen Pflichtenkreis zu entlasten, war ein vermehrter Einlauf von Haushaltshilfsberatern erforderlich. Im Monat wurden durchschnittlich 6294 Haushaltshilfsberater eingestellt. Im Interesse der geundheitlichen Erziehung des Kleinkindes wurde die Errichtung von Kindertagesstätten stark gefordert und nach der geundheitlichen Seite hin ausgebaut. Auch die Kindergartenförderung erfuhr eine Ausweitung. Die Durchschnittszahl der Speisungen betrug täglich 42 559 in Kindergärten und 48 706 Speisungen in Verbindung mit Schulen und Horten. Im Jahre 1937 konnten die Donaukindertagesstätten auf 3461 mit 153 000 Plätzen erhöht werden, gegenüber 1915 Einrichtungen mit 86 269 Plätzen im Jahre 1936. Zahlreiche Neubauten

Wolltest du Not leiden? — darum gebe zur ersten Reichsversammlung der Deutschen Arbeitsfront am kommenden Samstag und Sonntag.

finden in vergangenen Jahren ausgeführt worden. Zur Entlastung der Landfrau wurden weiter 411 Erntekrippen und Erntekindergarten eingerichtet.

Zu den umfassenden Maßnahmen für die Jugend gehört im Rahmen des Hilfswerks „Mutter und Kind“ die Jugenderholungsfürsorge, die sich auf das Kleinkind, das Schulkind und auf jugendliche Jugendliche erstreckt. 7215 Kleinkinder konnten in Heime verschafft werden. Die Gesamtzahl aller im Jahre 1937 versorgten Kinder betrug 632 155. Unser Gau Hessen-Hessen hat in den ersten vier Jahren seit Betrieben der Kinderlandversiedlung, also der im Jahre 1937 durchgeföhrten Transporte, 56 294 Kinder aus städtischen Gütern aufgenommen. Aus dem Gau Hessen-Hessen wurden während der gleichen Zeit 35 000 Kinder in andere Güter verschafft. Der Sinn der Jugendhilfe als vorbereitende Förderung auf die Erziehungsfaktoren zeigt sich besonders in einem verzerrten Aufbau der Erziehungsbürostellen. 335 Dienststellen der NSDAP als Erziehungsbürostellen ausgebaut. Die Reichsadoptionsstelle verfügt heute schon über neun Hilfsstellen in den einzelnen Gütern.

Die erwähnten Eingriffsmethoden des Hilfswerks „Mutter und Kind“ finden außerdem ihre Ergänzung durch Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung eines gesunden Gemeindelebens. Der Einsatz der NS-Schwester in der Gemeindepflege ist stetig gewachsen. Am 31. Dezember 1937 gab es im Reichsgebiet 2401 Gemeindepflegestationen.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

Riedenhausen, 11. Okt. In einer Gemeinderatssitzung sprach Bürgermeister Faust über Ortsratshausneubau und -Anstellungen, sowie über die fünfzehn Zulässigkeitspläne. Errichtung neuer Straßen usw. Die bereits bekannte Raumumverteilung der Dörfer soll nun ganz durchgeführt werden. Die neue jüdische Abwanderung der Wiesbadener Straße soll den Namen Jahnstraße erhalten. Voranschlagsgemäß soll nun die weitere Antrittsstellung der Adolf-Hitler-Straße in Kürze erfolgen, welche noch intensiver Ausbeuterung eine hohe Erdeinde erhält. Die Weiterführung der Kanalisation der Schillerstraße ist in Aussicht genommen worden. Über die letzten der Gemeinde erfolgte Altersmatrikelammlung wurde berichtet, daß diese den tatsächlichen Umfang von 94 erreichte.

Dottern, 11. Okt. Die Eheleute Steinmetz Heinrich und Frau Auguste, nebst Astermann, Dottern, Schulmeister, begingen am Dienstag das Fest der älteren Hochzeit. Die vom bishen St. L. Sturm 23/24 und einem Teil des Sturms 28 am vergangenen Sonntag in Dottern und einem Teil der umliegenden Ortschaften durchgeföhrte Eien- und Schottflammlauf hatten einen guten Erfolg. Fünf Wagen voll konnten an die Verlade-Sammelstelle abgeliefert werden.

Aus dem Rheingau.

Ein betrügerischer Provisionsträger.

Rüdesheim, 11. Okt. Das Amtsgericht Rüdesheim verurteilte den 30 Jahre alten Altkreis B. geboren in Dresden, wegen fortgesetzten Betrugs zu einer Gefängnisstrafe von 10 Monaten und einer Kosten des Verfahrens. Der Mann machte im Auftrag d. Dr. Gottlieb von Neumann, Rüdesheimer Eisengießerei Betätigungen auf ein Mittel, das er „Malzseife“ nannte und für kleine Kinder bestimmt sei, doch auf Anschreibungen geben und verwandt dann, ohne das geleierte wurde. Es stellte sich dann heraus, daß der Mann im vergangenen Jahr bei einer Mannheimer Firma als Provisionsträger tätig war, aber schon lange wegen Unregelmäßigkeiten entlassen werden mußte. Dennoch verkaufte er für die Firma weiter, behielt aber die Abschläge für sich. Der Betrüger ist ausserdem in Rüdesheim an der Reise und am Mitteltheim aufgetreten, wo er steile Schwierigkeiten begann.

Gittelheim, 11. Okt. In einem von Kommandantenhilfskassen geleiteten Frohsappel der Kommandantur des NS-Reichsverteidigungsbundes wurden 36 neue Mitglieder aufgenommen. Für 20jährige Bundesangehörigkeit erhielten

Die Gesamtzahl der Betreuten einschließlich der Familienangehörigen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Monatsdurchschnitt betrug sie 971 782. Die Gesamtleistungen des Hilfswerks „Mutter und Kind“ im Jahre 1937 repräsentierten einen Wert von 99 298 457 RM. Die Kinderverschuldung allein erforderte den Betrag von rund 42 Mill. RM, während für wirtschaftliche Hilfe im Rahmen der Mütter- und Kindererholungsfürsorge 10 880 000 RM, für die Mütterverschuldung 11 877 000 RM und für die Kindertagesstätten 10 406 000 RM aufgewendet wurden.

Die Angleichung der Ostmark an das Reich stellte im Jahre 1938 große Anforderungen an das Hilfswerk „Mutter und Kind“, da alles von Grund auf neu eingerichtet werden mußte. Für den Aufbau der Arbeit sind 63 österreichische Volkspflegerinnen eingesetzt, 15 Kräfte aus dem Altreich wurden übernommen, um die österreichischen Kräfte einzuarbeiten. Bis Ende Juli d. wurden 2118 Mütter in Erholungsheime verschafft. Zehn Müttererholungsheime hat die NSB in Österreich bereits eingerichtet. Es befinden sich in der Ostmark auch schon vier Heime für werdende und stillende Mütter, verbunden mit Säuglingsabteilungen. Bis zum 15. August waren neun Dauerkindergärten und 201 Erntekindergärten in Betrieb. Diese Zahlen sind inzwischen weit überstiegen.

Bis zum 30. Juni d. wurden für das Hilfswerk „Mutter und Kind“ in der Ostmark 8 702 360 RM aufgewendet. Die Müttererholungsfürsorge in der Ostmark kann nach Überwindung der ersten organisatorischen Schwierigkeiten reibungslos durchgeführt werden. Die Erholungsheime sind außerordentlich günstig. Der Aufenthaltszeit der ostmarkischen Frauen mit den Müttern des Altreichs ist gut eingerichtet. NSB-Müttererholungsheime wirkt sich günstig aus. In den Mütterheimen Fallenstein und Schönberg i. T. wurden im

Gau Hessen-Hessen derartige Unterbringungen vorgenommen. Wie notwendig der Einzug der NSB in die Hilfe für Mutter und Kind“ in der Ostmark war, geht auch aus der Tätigkeit der motorisierten Johnstafionen hervor. Im Mai wurden 180 Kinder untersucht, wobei bei allen Kindern Zahnschäden festgestellt wurden. Es war notwendig, 133 Zähne zu ziehen, 1902 Zähne zu behandeln und sieben operative Eingriffe mit 18 Nachbehandlungen vorzunehmen. In Fußlügen mussten bei 114 Kindern je zwei Zähne gezogen und sieben Zahnlücken



Der 471. Gruß
zur täglichen
Hautpflege
-24.-65.-90-

genommen werden. Nur ein einziges Kind hatte gesunde Zähne. Der Zahndurchschnitt für jedes Kind beläuft sich auf 36 Zähne. Das ist ein Betrag, den ein armer Gebirgsbauer niemals bezahlen könnte.

Wenn die NSB in ihren Kindertagesstätten und Heimen dafür sorgt, daß die Kleinen schon von früh an für eine regelmäßige Jämmpfe gewonnen werden, so leistet sie damit eine Arbeit, die sich in der Zukunft auswirkt. Das Hilfswerk „Mutter und Kind“ wird unermüdlich an seinem Ziel arbeiten, dem Reich ein gesundes Volk zu schaffen.

Neues aus aller Welt.

Was würde Ihre Frau dazu sagen?

Die Londoner Polizei hat in den letzten Tagen ein Verbrecherpaar dingfest gemacht, das durch eine raffinierte Tötung erzielte Erfolge an bekannteren Persönlichkeiten der City verübt hatte. Die Idee der beiden war zweifellos original: Eine außerordentlich hübsche und sehr elegant gekleidete Frau würde sich wiederum in den verschiedensten Straßen des Londoner Zentrums an Männer mit der höflichen Bitte um eine Auskunft. Entweder fragte sie nach dem Namen einer Straße, nach dem Weg, auf dem sie ein bestimmtes Ziel erreichen könne, oder nach einer Autobushaltestelle und der gleichen. Ebenso bereitwillig wie liebenswürdig gaben die Männer, die es sonst immer so eilig haben, der schönen Unbekannten Auskunft. Sie bemerkten dabei allerdings nicht, daß nicht weit entfernt ein Mann stand, mit einem kleinen Fotoapparat in der Hand und gerade in dem Augenblick knipste, als mit einem freundlichen Lächeln die Antwort erhielt wurde. Die Leute, die auf diese Weise angelockt und dann photographiert wurden, waren vorher immer sorgfältig ausgemustert worden; es waren meist einflussreiche Bankleute oder andere Geschäftsteile, hochgestellte Beamte und dergleichen, also Männer, die nicht nur reich waren, sondern auch auf die Wahrung ihres guten Rufes in der Öffentlichkeit das größte Gewicht legen. Man kann sich ihre Überwallung vorstellen, wenn einige Tage nach der ancheinend so harmlosen und lärmigen Verteilung der Begegnung auf der Straße ein Mann im Büro erschien, dort eine Photographie aus der Tasche zog, auf der der charmante Mann der City mit einer eleganten Frau in einer ancheinend sehr heiteren Unterhaltung zu sehen war, und dann dem auf die Weise Überwumpelten die Frage stellte: „Was würde Ihre Frau sagen, wenn sie dieses Bild sehen würde?“ Trotzdem das Gewissen dieser Opfer des Expresspaares so rein war, zogen es die meisten der heimtückisch Photographierten vor, dem Manne das Bild sofort um einen recht ansehnlichen Betrag

abzuholen, nur um allen etwa auftauchenden Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten aus dem Wege geben zu können. Auf diese Weise erzielte die schlaue Verbrecherin und ihr Komplize recht annehmbare Einnahmen, bis jetzt die Polizei ihnen das Handwerk legte.

Zwei englische Bomber abgeschossen. Zwei Bomber des 10. Bombergeschwaders flogen über dem Übungsslot von Benthoz zusammen und stürzten brennend ab. Drei Fliegeroffiziere wurden getötet. Ein vierter, der mit dem Fallschirm abwringen konnte, ist leicht verletzt worden.

Londoner Fahrdienstangehörige kreisen. Drei fiktive Fahrdienstträger, Fahrdienstverkäufer und sonstige Angehörige der Londoner Bahnhöfe sind am Dienstag wegen Lohndifferenzen in den Ausstand getreten. Bisler kreisen rund 1000 Mann, doch wird sich die Zahl wahrscheinlich noch erhöhen. Sozialabstimmungsverhandlungen sind bisher ergebnislos verlaufen. Der Betriebsrat forderte vorläufig aufstreicherhafte Löhne.

Die riesigen Waldbünd in Minnesota und Ontario würden weiter, ohne daß es denTauenden von Waldarbeiter und eingesetzten Reiseringtruppen gelungen wäre, dem Feuer Eindringen zu bieten. In Ontario wurde eine Farmerfamilie ums Feuer überrollt: 13 Personen kamen in den Flammen um.

Ungewöhnlicher Unfall. Bei der Protagonista für eine politische Versammlung in Ondine ereignete sich am Montagabend ein nicht alltäglicher Unfall. Ein Bündel von 800 Luftballonen, die auf offener Straße zur Werbung für diese Veranstaltung verteilt wurden, explodierte aus bisher nicht festgestellter Ursache. Von den Umstehenden erlitten acht Kinder schwere Verbrennungen. Auch ein Polizist wurde verletzt.

Vielesbriefe als Ziegenfutter. Liebesbriefe soll man nicht papierten tragen. Sie können nicht nur in unrechte Hände, sondern auch in ein unrechtes Maul geraten, wie sich das in Türlösche zugetragen hat. Ein Arbeiter hat es dort für angebracht gehalten, die Briefe seiner Liebsten in der Jodentablette zu summeln. Nun wurde ihm bei der Arbeit warm, und er zog die Jacke aus und hängte sie an einen Gartenzau. Es dauerte nicht lange, da kam eine Ziege und beschimpfte neugierig die Jacke, zog die Briefe aus der Tasche und fraß den ganzen Faden auf. Dann schwante sie den ohnmächtigen Arbeiter an, als ob nichts geschehen wäre und trotzte davon. Man kann sich den Jorn des Mannes vorstellen, als er den Verlust der Briefe entdeckte wo sie gelandet waren. Der Ziege sollen übrigens die Liebesbriefe gut bekommen sein, jedenfalls stellten sich bei ihr keine Verdauungsstörungen ein.

Die „liegende Schweizer“. Wenn man die Geschichte der liegenden Frauen hören will, dann dürfte man die eben erzählt. 23-jährige Nancy Bird nicht vergessen hat. Ein Arbeiter hat sie für angebracht gehalten, die Briefe seiner Liebsten in der Jodentablette zu summeln. Nun wurde ihm bei der Arbeit warm, und er zog die Jacke aus und hängte sie an einen Gartenzau. Es dauerte nicht lange, da kam eine Ziege und beschimpfte neugierig die Jacke, zog die Briefe aus der Tasche und fraß den ganzen Faden auf. Dann schwante sie den ohnmächtigen Arbeiter an, als ob nichts geschehen wäre und trotzte davon. Man kann sich den Jorn des Mannes vorstellen, als er den Verlust der Briefe entdeckte wo sie gelandet waren. Der Ziege sollen übrigens die Liebesbriefe gut bekommen sein, jedenfalls stellten sich bei ihr keine Verdauungsstörungen ein.

Londoner Herbstmode auf Abwegen. Im allgemeinen ist gewohnt, daß die Londoner Mode sich in solchen Grenzen bewegt. Aber in diesem Herbst scheint es doch anders zu sein. Argenteil gesellschaftlicher Reklamepropagiert für die Damenwelt Strümpfe, die in den Farben der Handarbeiten, Schuhe und Handtücher gehalten sein sollen. Er empfiehlt also zu roten Schuhen rote Strümpfe, zu grünen Schuhen grüne Strümpfe, zu blauen Schuhen blaue Strümpfe. Die Frage ist nur, ob diese Mode-Urtage gut durchgehen wird.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Frankfurt a.M.
Witterungsaussichten bis Donnerstagabend:

Häufig aufwölfend, doch vorübergehend wieder unbeständiger und besonders nach Norden auch Regenzeitung, leichteste Wölfe bis wehende Winde, insgesamt mild.

Wetterland des Rheins am 12. Okt. 1938. Bölg 1: 1.55 gegen 1.52 m gelten; Main 1: 0.79 gegen 0.92 m gelten; Bingen 1: 1.86 gegen 1.94 m gelten; Kais 1: 2.08 gegen 2.19 m gelten; Köln 1: 2.08 gegen 2.07 m gelten; Köln 1: 2.05 gegen 2.07 m gelten.

Dieser UFA-FILM ist eine wahrhaft meisterhafte Mischung glänzender Unterhaltung und besinnlicher Tiefe!



Vier Jungmädchen-Schicksale, dargestellt von vier der begabtesten Schauspielerinnen der jüngsten Generation, formte der geniale Regisseur Carl Froelich zu einem neuen Meisterwerk d. Ufa!

Täglich 4.00, 6.15, 8.30 der große Erfolg!
Jugendliche zugelassen



H. Maus

Messerschmiedemeister
schleift alles
Friedrichstr. 55 (neben Kaipflinger)

Zwangs-Verssteigerung

Am Donnerstag, 13. Okt. 1938,
15 Uhr beginnt die in Wiesb.

Marktplatz 3

2 Seiten, 2 Nachtschränke, eine Nachtmilchmode mit Marmor u. Spiegel, 1 Spiegelkasten, ein amateur. Schrank, 1 Büfett, ein Bücherkasten, 1 Sofa, 1 Gasheiz., 1 Motorrad mit Beiwagen und and. m. zwangswise öffentlich meistbiet. gegen Barzahlung.

Berthelemy bestimmt.
Schuster, Übergetriebsmeister,
Oranienstraße 21. — Tel. 24337.

Emil Hees

Sie sparen Zeit

wenn es einmal schnell gehen muss, indem Sie Hees Konserve vernehmen. Es kostet auch weniger Arbeit und weniger Gas.

Reine preiswerte Obst- und Gemüsesorten treffen laufend ein.

Lafel-Meertittel (er sollte bei keiner Mahlzeit fehlen; ein vorzüliches Magenreinigungsmitittel Fragen Sie Ihren Arzt) Glas - 45 Hees Lebensmittel in Apfel in verschied. Zusammensetzungen Sehr beliebt . . . Portion - 30

Große Burgstr. 16
Fernruf 59331

Immer preiswert bei Hees



Es gießt

Aber dem Dach schadet der Regen in keiner Weise, denn es ist mit dem wasserdichten, hitze- und hitzebeständigen Parafex II überzogen. Parafex II ist ein anerkannt zuverlässiges Dachanstrich, das kann aus dem Elmar aufgewandert werden. Der Anstrich noch abläuft, reißt oder spricht. Mit Parafex II, das sich durch seines Dachhersteller jeder Weiterveränderung anpassen kann, erzielt man einen dauerhaften und widerstandsfähigen Schutz des Daches gegen atmosphärische Einwirkungen und Zerstörungseinflüsse. Verlangen Sie noch heute Preisangebot mit Aufklärungsschrift T 73 von „Parafex“, Bonn-Leschtig Vertretung: Paul Dinges, Mainz, Alteplatz 2, Part.

Dauerwellen
haltbar / kleidsam / formschön
im **Salon Dette Michelberg 6**

ZARAH LEANDER
in dem Spitzenfilm der

UFA

Heimat

Beachten Sie bitte
die Anfangszeiten:

Wochentags
4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Film-Palast
0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Union-Theater
RHEINSTRASSE 47

zeigt den entzückenden Unterhaltungofilm der Ufa

„Gasparone“

mit Marika Rökk, Johannes Heesters, Leo Slezak, Rudolf Platte, Oskar Sima

Vorzeige:
Gillian Harvey als „Fanny Eibler“

Berufsfestigungen

u. alle maschinentechn. Arb. fief. ralid u. preisn. Schreibbüro Lang, Karlstraße 5. — Telefon 23061.

Walhalla

Donnerstag spielt die beliebte Flieger-Kapelle

Besuchen Sie die

Möbel-Werbe-Schau in Eppstein im Taunus

vom 9. bis 16. Oktober in der Turnhalle. • Sehen und prüfen Sie auch Qualität und volkstümliche Preise der Handwerksmeister in Eppstein und Vockenhausen. Besondere günstige Gelegenheit für Brautleute Ehestandsdarlehen werden in Zahlung genommen



2 Hauptgewinne zu je
1 MILLION RM
2 GEWINNE ZU JE
500000
2 GEWINNE ZU JE
300000
2 GEWINNE ZU JE
200000
10 GEWINNE ZU JE
100000

ZIEHUNG 1.KLASSE 19. u. 20. OKTOBER 1938

LOSPREISE JE KLASSE

1/2 Los 3 RM. 1/2 Los 6 RM. 1/2 Los 12 RM. 1/2 Los 24 RM.

Die staatlichen Lotterie-Einnahmen
Wiesbadens

Oelbermann

Bahnhofstraße 15
(Rhein-Hauptpost)

Glücklich

Große Burgstraße 14
(Rhein-Schloß)

Nabelmann

Neuermarktstraße 14
(Rhein-Vereinsbank)

E. Kern

Adelheidstraße 28
(Ede Abholküche)

Achtung

Regler!

Regelbahn nach

2x in d. Woche

für Schäßlin

Wiesbaden

Telefon 26339.

Saal

120 Pers. fassend,
renoviert, noch einige Tage frei.
Mainzer Bierhalle,
Mauerstraße 4-6. Ruf 28575

Donnerstag, 13. Oktober 1938.

- 6.00 Abagio — Morgenprahl. Gymnastik. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wallfahrt. 8.05 Wallfahrt. 8.10 Gymnastik.
- 8.30 Großer Klang zur Wertpause. 9.45 Kleine Nachrichten für Küche und Haus. 10.00 Schulfunk. 11.45 Auf ins Land. Programm. Wirtschaft. Weiter.
- 12.00 Werftkonzert. 13.00 Zeit. Nachrichten. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 Komponisten der Gegenwart unterhalten uns. 15.00 Für unsere Kinder.
- 16.00 Konzert. 18.00 Aus Arbeit und Beruf. 18.30 Parade der Originale. 19.15 Zugsspiel. 19.30 Der fröhliche Kaufmärkte. 20.00 Zeit. Nachrichten. Weiter. Sonderdienst für die Landwirtschaft. Grenzgeb.
- 20.15 Unter singendes, klängendes Frankfurt. 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Weiter. Nachrichten. Sport. 22.15 Lateino Kolonien. 22.30 Volks- und Unterhaltungsmaus. 24.00 Konzert.

+ Brustleidende +
Die Danzelens-Patente für Brustleidende erhielten 1930 eine lobende Anerkennung und 1931 die Goldene Medaille für hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der operationslosen Brustheilung.

Au sprechen bin ich:
Wiesbaden, Hotel Reichspalast, 15. 10. v. 8-12 Uhr
Zeugnis:

Herrn Bachaus, Neustadt-Weinstraße!

Infolge eines Leitensbruches besorgte ich, auf freundliche Empfehlung hin, von Ihnen einen Danzelens-Applikator, welcher mir in jeder Beziehung „nute Dienste“ geleistet hat. Ich trage den Apparat jetzt Tag und Nacht, seitdem die wohltätige Wirkung verblüffend, und schon nach viermonatiger Anwendung konnte ich zu meiner großen Freude feststellen, dass mein Leitensbruch vollständig vernarrt und verheilt war. Bei meinem hohen Alter, heute 81 Jahre doch gewiss vieles belast. Freudenherzens kann ich daher das Danzelens-System „ohne Operation“ allen Brustleidenden nur als allgemeinste empfehlen. Ihnen Anerkennung und Dankbarkeit einerseits Ihnen Anerkennung und Dankbarkeit andererseits.

Herrn Bachaus, Neustadt-Weinstraße! 18. 8. 1938. Richard Wagner-Str. 61. So, wie Herr Graf, heißt ich Ihnen danken mit dem Danzelens-Patenten. Verlängern Sie Ihre Brüder mit tragbaren Gürteln und Taschentüchern, um dem Ganzen Saarsals vom Kind bis zum Greis, gratis.

Der Apparat ist ein vollkommenes Werk für brustleidende Militärbeamte aller Rangstufen. Jede Behandlung kostetlos. Wilhelm Bachaus, Neustadt-Weinstraße, Hezelplatz 3

Versteigerung

aus dem Besitz des Herrn O. Magné

in den früheren Geschäftsräumen der Firma L. Meissner

Wiesbaden

Wilhelmstraße 58, gegenüber Kurhaus

Summe Ausgebot kommen:

Möbel: Holländische Zimmereinrichtung mit eingelagertem Blumenmustern, bestehend aus: Vitrine, Bank, Chiffonniere, Gundel, Landhaus-XVII. Jahrhundert, jüdisches Eichenholzschrank, 2 Holländ. Barock-Mahagoni-Schränke, Vitrine in verschiedenen Stilen, Süddeutsche, norddeutsche und Lütticher Schränke u. Holländische in Barock u. Renaissance, englischer Mahagoni-Büro, Bouillotte, Polstergarnituren in Louis XV. Louis XVI. Empire, Wärmer, Kommoden und Kommoden und Holländische in Barock. Biedermeier, Empire, Louis XVI., deutsch, französisch und englisch, eisengeschmückte Schränke, Tischottern, Ecktruhen, Nachttische, Teetische, Besteckkästen in verschiedenen Stilen. • Große Essens-Sessel, Louis XVI., Empore, Barock und Empore, Louis XV. und -Stühle, teilweise mit Gobelins bestickten, Louis XVI. Holländische Sessel und -Stühle, diplomatenstühle, Rosenholzschalen und Bronze-Beschlägen, Riesende Posauren-Hocker mit schwarzem Samt, alte Bestecke, Bänke Barock-Spielzeug, Truhnen, Blumen- und Spielkästchen, Aufzugschrank, Stollenschrank, / Große Bibliotheksmöbel in Eiche mit 2 Schränken und Marmorkamin um 1790.

Antiquitäten u. Kunstgegenstände: Flämische Bronzeschalen, italienische Reliefs, Bronzeschalen, bestehend aus: Vitrine, Bank, Chiffonniere, Gundel, Landhaus-XVII. Jahrhundert, jüdisches Eichenholzschrank, 2 Holländ. Barock-Mahagoni-Schränke, Vitrine in verschiedenen Stilen, Süddeutsche, norddeutsche und Lütticher Schränke u. Holländische in Barock u. Renaissance, englischer Mahagoni-Büro, Bouillotte, Polstergarnituren in Louis XV. Louis XVI. Empire, Wärmer, Kommoden und Kommoden und Holländische in Barock. Biedermeier, Empire, Louis XVI., deutsch, französisch und englisch, eisengeschmückte Schränke, Tischottern, Ecktruhen, Nachttische, Teetische, Besteckkästen in verschiedenen Stilen. • Große Essens-Sessel, Louis XVI., Empore, Barock und Empore, Louis XV. und -Stühle, teilweise mit Gobelins bestickten, Louis XVI. Holländische Sessel und -Stühle, diplomatenstühle, Rosenholzschalen und Bronze-Beschlägen, Riesende Posauren-Hocker mit schwarzem Samt, alte Bestecke, Bänke Barock-Spielzeug, Truhnen, Blumen- und Spielkästchen, Aufzugschrank, Stollenschrank, / Große Bibliotheksmöbel in Eiche mit 2 Schränken und Marmorkamin um 1790.

Porzellan und Fayencen: Holländische Porzellan-Schalen, Prachtvoller Porzellan, Gruppen und Figuren, Service, Schalen, Kerzen, Vasen usw., Naschker, Hanauer und sonstige Fayence-Krüge und -Kannen, Nasauer Krüge, Delitzsch Porzellan, großer Fayence-Pfeifen, Empire-Pronkuren, Sévres Deckelschalen usw.

Antikes und modernes Silber: Kaiserliche Silbermöbel, silberne Bedarf, Dosen, Büchsen, Platten, Tablett, Vasen, Schalen, Körbe, Terrinen, Flaschen, Weinflaschen, ältere Tiere, Krüge usw.

Juwelen und Schmuckdachen: Schmuckstücke, wie Colliers, Broschen, Halsketten, Prachtvoller Porzellan, Gruppen und Figuren, Service, Schalen, Kerzen, Vasen usw., Naschker, Hanauer und sonstige Fayence-Krüge und -Kannen, Nasauer Krüge, Delitzsch Porzellan, großer Fayence-Pfeifen, Empire-Pronkuren, Sévres Deckelschalen usw.

Gemälde alter und neuer Meister: Ferdinand Heilemann, Ludovic Carracci, Eugenio de Beauvais, Biedermeier Gemälde, zeitgenössische, religiöse Gemälde.

Perserkleppe Läufer und Brücken: Teppiche, Schurzen, Kasaks, Karabagh, Bergamo, Mecca, Siria, Hamadan, Nellma, Belutschistan, Mossul, Estox, großer Orient-Teppich 2000 cm, 2 große Smyrna-Teppiche, A bu ssons, Gödelina.

Vorstehende Aufstellung umfasst einen kleinen Teil der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände. Es kommen etwa 1100 Nrn. z-Angebot. Große Einkaufsgelegenheit für Händler

Ausstellung und Besichtigung: Freitag, Samstag u. Montag, den 14., 15. u. 17. Okt. 1938 von 10 bis 18 Uhr durchgehend

An den Besichtigungs- und Versteigerungstagen Fernruf nur Wiesbaden 25558

Kunst- und Auktionshaus Ferdinand Weber, Mannheim, P 7, 22, Telephon 28391



SIE FINDEN UNTER:

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Stellenangebote | 7 Immobil.-Verkaufs- |
| 2 Stellengesche | 8 Immobil.-Kaufgeschäf |
| 3 Verleihungen | 9 Verkäufe |
| 4 Mietgesche | 10 Kaufgesche |
| 5 Wohnungsangebote | 11 Unterkunft |
| 6 Geldverkehr | 12 Verloren-Gefundene |

- | |
|-------------------|
| 13 Verschüttungen |
| 14 Paketgesche |
| 15 Heiraten |
| 16 Verschiedenes |

Lehrmädchenfür Fabrikantor 1. November
gerucht. Angebote unter 3. 301
an den Tagbl.-Verlag.**Tüchtige Friseuse**

gesucht

Friseur **Hees** Gr. Burgstraße 8**Wäscherei-Hilfsarbeiterin**in Dauerstellung sofort gesucht.
Südwald. Wäschereileich Wiesb.

Schiersteiner Straße 9.

Unabh. in Frau oder Mädch.

oder S. Hausarbeit gesucht.

Badewärterin 12.

Jüngere oder ältere Hilfe

für halbe Tage gesucht.

Ang. u. G. 303 an T. B.

Geschäftliches Personal

Jüngere Sprechendienst-

hilfe für Dentisten gesucht.

Ang. u. G. 303 an T. B.

Perfekte Schneiderin

für halbe Tage gesucht.

Ang. u. G. 303 an T. B.

Haushälterin

gesucht. Alleinst. Dame

lucht alt. zuverl. Kleinmädchen

nach Trier (Dauerstellung).

Wittenhaushalt.

3. Villa von d. Hende Leven-

dorfer. Steubenh-

strasse.

Tücht. Mädchen für

Zimmer und Haus

gesucht. Corbin's

Rhein-Hotel. Bahnhoftor. 41.

Alleinst. Hausmädchen

s. 15. 10. gesucht

Schifferplatz 5.

Christliche kinderloses

Mädchen

gesucht. Monatslohn

40. R. u. G. 303 T. B.

Tücht. gewobt.

Mädchen

s. 15. 10. gesucht

Frankfurter Straße 34.

Zusätzl. tücht.

Mädchen gesucht.

Guter Lohn und Nebenla-

Brot.

Körnerstr. 6.

Süchtes Mädchen

s. 15. 10. a. 11. gesucht.

Bäuerliches Leben.

Kinderlos.

gesucht. Gute Ver-

handlung. Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

Erwach. 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

gesucht.

Wohl.

Vorlesestr. 43.

Tel. 23918.

Jung. Mädchen

in allen Sanc-

deren erlaubten

für s. Tag ab

gesucht. Erwach-

te 11. 1.

